

Christian Gutknecht
Thunstrasse 34
3150 Schwarzenburg
P: 076 511 50 87
christian.gutknecht@bluewin.ch

Eidgenössischer Datenschutz- und
Öffentlichkeitsbeauftragter
Feldeggweg 1
CH - 3003 Bern

3. August 2016

Schlichtungsantrag – Ausgaben der Bibliothek am Guisanplatz an den Verlag Taylor & Francis

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe am 2. Mai 2016 bei der Bibliothek am Guisanplatz (ehemals Militärbibliothek) ein Gesuch zum Zugang zu amtlichen Dokumenten gestellt, aus denen hervorgeht wieviel die Bibliothek, welche auch als Bibliothek für die gesamte Bundesverwaltung operiert, an internationale Verlage bezahlt.

Mit einigen von mir akzeptierten Einschränkungen, stellte mir die Bibliothek am Guisanplatz die gewünschte Information zu Verfügung. Bei den Ausgaben an den Verlag Taylor & Francis, verweigert die Bibliothek am Guisanplatz jedoch die Einsicht, wogegen ich hiermit einen Schlichtungsantrag einreichen möchte.

Ebenfalls möchte ich Sie bitten, allfällige Korrespondenz zu diesem, den weiteren zwei hängigen, sowie ggf. künftigen Schlichtungsanträge, rein elektronisch an christian.gutknecht@bluewin.ch zu senden.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüssen

Christian Gutknecht

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Kalbermatten Renato GS-VBS <Renato.Kalbermatten@gs-vbs.admin.ch>

Betreff: AW: AW: AW: Ausgaben BiG an internationale Verlage

Datum: 26. Juli 2016 13:45:54 MESZ

An: "christian.gutknecht@bluewin.ch" <christian.gutknecht@bluewin.ch>

Sehr geehrter Herr Gutknecht

Besten Dank für die Information.

Freundliche Grüsse
Renato Kalbermatten

Von: christian.gutknecht@bluewin.ch [<mailto:christian.gutknecht@bluewin.ch>]

Gesendet: Dienstag, 26. Juli 2016 13:45

An: Kalbermatten Renato GS-VBS

Betreff: Re: AW: AW: Ausgaben BiG an internationale Verlage

Sehr geehrter Herr Kalbermatten

Danke für den Namen und die Begründung, welche sich zwar nachwievor nicht auf eine zulässige Ausnahme vom BGÖ stützt: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20022540/index.html#a7>

Ich hoffe Ihnen ist auch bewusst, dass die Empfehlung des EDÖB in Bezug auf Vertraulichkeitsklausel in diesem Zusammenhang mehrfach durch unabhängige Rekursinstanzen in den Kantonen bestätigt wurde:

- Universität Genf (Cour de Justice)
<https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2016-02-29-decision-cour-de-justice.pdf>
- Universität Bern (Erziehungsdirektion Bern)
<https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2015-09-18-entscheid-der-erziehungsdirektion-bern1.pdf>
- Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg (Erziehungsdirektion FR)
<https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2016-07-15-entscheid-ksd-siggen.pdf>
- Zentralsbibliothek Zürich (Bibliothekskommission ZB Zürich)
<https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2016-03-16-entscheid-bibliothekskommission-zb.pdf>
- ZHAW (Rekurskommission der Zürcher Hochschulen)
<https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2015-12-15-entscheid-zhaw-der-rekurskommission-zucc88rcher-hochschulen.pdf>

Der Konsens dieser rechtlichen Entscheide ist recht eindeutig: Vertraulichkeitsklauseln können das Öffentlichkeitsprinzip bei den Ausgaben als "nackte Zahlen" nicht absolut aushebeln.

freundliche Grüsse

Christian Gutknecht

Von : Renato.Kalbermatten@gs-vbs.admin.ch

Datum : 26/07/2016 - 11:13 (CEDT)

An : christian.gutknecht@bluewin.ch

Betreff : AW: AW: Ausgaben BiG an internationale Verlage

Sehr geehrter Herr Gutknecht

Besten Dank für Ihre Rückfrage bezüglich Konsortiallizenzen.

Ja, wir haben von der Empfehlung des EDÖB Kenntnis genommen.

Deshalb bestätigen wir gerne, was wir Ihnen bereits mitgeteilt haben. Mit nachgefragter ausdrücklicher Zustimmung des Verlages Taylor & Francis teilen wir hiermit den Namen dieser Firma mit, die in einem Konsortiallizenzvertrag mit der BiG steht. Die Vertragskonditionen dürfen gemäss Vertraulichkeitsklausel nicht an Dritte weitergeleitet werden. Das VBS verhält sich vertragskonform, getreu dem Geist des auch von unserem Land ratifizierten Wiener Übereinkommens über das Recht der Verträge, worin festgehalten wird, dass „die Grundsätze der freien Zustimmung und von Treu und Glauben sowie der Rechtsgrundsatz pacta sunt servanda allgemein anerkannt sind.“

Freundliche Grüsse
Renato Kalbermatten

*Von: Christian Gutknecht [mailto:christian.gutknecht@bluewin.ch]
Gesendet: Dienstag, 26. Juli 2016 08:21
An: Kalbermatten Renato GS-VBS
Betreff: Re: AW: Ausgaben BiG an internationale Verlage*

Guten Morgen

Haben Sie die Empfehlung des EDÖB zu Kenntnis genommen? Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, wie Sie mit der sich nicht einmal auf das Gesetz beziehenden Begründung Erfolg im kommenden Schlichtungsverfahren haben werden. Bitte überdenken Sie ihren Entscheid noch einmal und ersparen Sie mir, ihrer Behörde und dem EDÖB völlig absehbar unnötige Arbeit.

Freundliche Grüsse

Christian Gutknecht

Am 26.07.2016 um 07:57 schrieb Kalbermatten Renato GS-VBS <Renato.Kalbermatten@gs-vbs.admin.ch>:
Sehr geehrter Herr Gutknecht

Die letzten Antworten auf Ihre Fragen waren abschliessend. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Renato Kalbermatten

*Von: Christian Gutknecht [mailto:christian.gutknecht@bluewin.ch]
Gesendet: Montag, 25. Juli 2016 23:55
An: Kalbermatten Renato GS-VBS
Betreff: Re: Ausgaben BiG an internationale Verlage*

Sehr geehrter Herr Kalbermatten

Besten Dank für die Präzisierung. Nun ein kleiner Hinweis für die Zukunft. Die BiG könnte die Buchhandelspartner bitte entsprechende Statistiken pro Verlag zu generieren. Wie mir aus der Agenturbranche bestätigt wurde, wäre das möglich.

Wichtiger scheint mir jedoch noch die fehlende Ausgaben des einen Verlages über das Konsortium. Da Sie dazu nicht mehr weiter reagiert haben, hoffe ich das dies nicht untergegangen ist?

freundliche Grüsse

Christian Gutknecht

Am 21.07.2016 um 10:37 schrieb Kalbermatten Renato GS-VBS <Renato.Kalbermatten@gs-vbs.admin.ch>:

Sehr geehrter Herr Gutknecht

Besten Dank für Ihre E-Mail. Gerne beantworten wir Ihre aufgeworfenen Detailfragen wie folgt:

Die Ihnen gelieferten Zahlen der Bibliothek am Guisanplatz BiG zu Wiley, Springer und OUP beinhalten nur Zeitschriftentitel, die diese direkt beim Verlag bezieht. Literatur, die die BiG über Buchhandelspartner bei den genannten Verlagen erwirbt, ist nicht darin enthalten. (Auf den Rechnungen, die die BiG von diesen erhält, werden die einzelnen Titel nicht einem Verlag zugewiesen und die BiG erfasst diese Information nicht bei der Abrechnung.)

Freundliche Grüsse
Renato Kalbermatten

Von: Christian Gutknecht [<mailto:christian.gutknecht@bluewin.ch>]
Gesendet: Freitag, 15. Juli 2016 15:25
An: Kalbermatten Renato GS-VBS
Cc: Wiedmer Urs GS-VBS; Suini Karin GS-VBS
Betreff: Re: Ausgaben BiG an internationale Verlage

Sehr geehrter Herr Kalbermatten

Vielen Dank für die Zusammenstellung der Daten zu Wiley, Springer und OUP und der Einschätzung bezüglich bundesweite Erwerbung der BiG.

Verstehe ich es richtig, dass in den Zahlen zu Wiley, Springer und OUP also auch die über Buchhandelspartner/Agenturen bezogene Literatur der Verlage vorhanden ist? Können sie auch kurz eine Einschätzung eingeben, ob es sich bei den Zahlen um vorwiegend Zeitschriften oder Bücher handelt? Das eine Unterteilung bei diesen kleinen Beträge nicht wirklich Sinn macht, kann ich nachvollziehen. Aber eine kurze pauschale Aussage wäre für die Weiterverwendung dieser Daten höchst hilfreich.

Mit der Beschränkung auf Daten ab 2014 kann ich leben.

Hingegen habe ich etwas Mühe, dass Sie die konsortialen Ausgaben an eines (nicht einmal genannten) Verlages nicht bekannt gegeben wollen. Die für die BiG relevante Empfehlung, scheint mir einzig jene hier zu sein: <https://wisspub.files.wordpress.com/2014/10/2015-07-10-empfehlung-edoeb.pdf>
Ich bitte Sie deshalb, mir die Zahlungen dieses einen Verlages noch nachzuliefern oder mir eine entsprechende Verfügung zur nicht Gewährung des Zugangs zuzustellen.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Christian Gutknecht

Am 12.07.2016 um 08:09 schrieb Kalbermatten Renato GS-VBS <Renato.Kalbermatten@gs-vbs.admin.ch>:

Sehr geehrter Herr Gutknecht

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom 2. Mai 2016 und können Ihnen folgendermassen antworten:

Die Bibliothek am Guisanplatz BiG beschafft nur wenige Dokumente direkt bei den von Ihnen genannten Verlagen. In der Regel beziehen wir die Dokumente über Buchhandelspartner. Zudem haben wir fast nur Printprodukte und keine bzw. sehr wenige E-Journals, E-Books und Datenbanken.

Gerne geben wir Ihnen die Daten zu den Dokumenten, die wir direkt über die Verlage beziehen, bekannt. Wir weisen darauf hin, dass es sich um den Kauf von einzelnen Zeitschriftentitel handelt, den die BiG für die eigenen Bestände oder im Auftrag anderer Ämter getätigt hat. Allerdings können wir nur Daten ab 2014 eruieren, da wir aufgrund unseres Systemwechsels Ende 2013 ältere Bestellungen nicht mehr nach Verlag getrennt nachvollziehen können. Es sind dies die folgenden Daten:

Verlag/Jahr	2014	2015	2016 (bis 30.06.16)
Wiley	4'219.42 CHF 2'836.00 EUR	9'559.85 CHF	1'760.65 CHF
Springer	2'214.53 EUR	11'630.81 CHF 264.18 EUR	3'428.90 CHF 993.88 EUR
Oxford University Press	-	939.00 EUR	-

Die BiG bezieht nur wenige Lizenzen über das Konsortium der Hochschulbibliotheken. Von den von Ihnen genannten Verlagen ist nur einer betroffen. Nach Abklärungen mit dem Verlag verzichten wir darauf, die entsprechenden Daten herauszugeben. Wir halten uns an die Empfehlungen des Verlags und des Konsortiums und danken für Ihr Verständnis.

Die Ausgaben der BiG bei den betreffenden Verlagen sind zurzeit kaum repräsentativ für die ganze Bundesverwaltung. Die BiG beschafft für ihre eigene Bestände sowie für einige Bundesämter und die Armee Fachliteratur. Andere Bundesämter haben amtsinterne Dokumentationsdienste, die sich selber um die Beschaffung

von Literatur kümmert (z.B. DEZA, Seco), oder haben die Dienstleistung ausgelagert (z.B. BAG). In der BiG läuft zurzeit ein Projekt für die Einführung von E-Ressourcen in der BiG und anderen interessierten Verwaltungseinheiten. Die konkrete Beschaffung von E-Ressourcen wird wahrscheinlich frühestens ab 2017 erfolgen.

Gerne geben wir Ihnen unsere Ausgaben 2010 – 2015 für Fachliteratur bekannt:

2010 1'428'058
2011 1'581'836
2012 1'299'533
2013 1'551'107
2014 1'561'912
2015 1'592'000
2016 Die Zahlen liegen erst im Januar 2017 vor

Diese wie die weiteren Kennzahlen der BiG können Sie ab 2011 den Jahresberichten BiG entnehmen, welche auf www.big.admin.ch aufgeschaltet sind.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Freundliche Grüsse
Renato Kalbermatten

Renato Kalbermatten

MAS Communication Management, Sprecher VBS
Stv. Chef Kommunikation
VBS

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS Generalsekretariat VBS

Schwanengasse 2, CH-3003 Bern

Tel. +41 58 464 88 75

Mobile +41 79 713 20 94

<mailto:renato.kalbermatten@gs-vbs.admin.ch>

www.vbs.admin.ch

Von: Christian Gutknecht <christian.gutknecht@bluewin.ch>

Betreff: Ausgaben BiG an internationale Verlage

Datum: 2. Mai 2016 18:57:51 MESZ

An: doris.antener@gs-vbs.admin.ch

Guten Tag

Im Rahmen eines privaten Projektes (<http://doi.org/10.12685/027.7-4-1-103>) interessiere ich mich für die Subskriptionskosten von Schweizer Bibliotheken. Gestützt auf das Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung möchte ich sie deshalb anfragen:

Was bezahlt bzw. bezahlte die Bibliothek am Guisanplatz an folgende internationalen Verlage im Zeitraum 2010 bis 2016: Elsevier, Wiley, Springer, Taylor & Francis, Sage, Oxford University Press, Cambridge University Press, Nature Publishing Group, Royal Society of Chemistry (RSC), Institute of Physics Publishing (IOP).

Von Interesse ist zudem die Unterteilung pro Jahr und Medientyp: 1. nach Zeitschriften (Print und elektronisch zusammengefasst), 2. E-Books und 3. Datenbanken.

Vielleicht können Sie mir auch Ihre Einschätzung geben, inwiefern die Ausgaben der BiG an die Verlage repräsentativ bzw. in etwas vollständig für die Bundesverwaltung sind. Ist zum Beispiel zu erwarten, dass Bundesämter wie das BAFU oder BAG selber noch eigene Subskriptionen der entsprechenden Verlagen, welche nicht über die BiG laufen?

für Rückfragen zu meiner Anfrage stehe ich gerne zu Verfügung: 076 511 50 87

freundliche Grüsse

Christian Gutknecht
Thunstrasse 34
3150 Schwarzenburg